

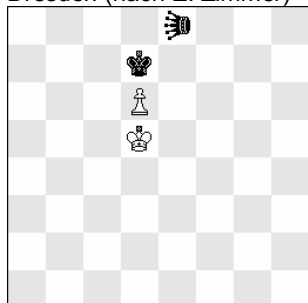
Nr. 832 (Ernst) 1.Dc2 Ld8 2.Sa4+ Sc5 3.Kc6 Lg5 4.Kb6 Lc1 5.Kxa5 Lh6 6.Sb6+ Kb7 7.Dd2 Lxd2#. Der typische rätselhafte Stil des Autors ist unverkennbar. Enorm schwierig!

Nr. 833 (Sisonenko) 1.Sxd8 Gb5 2.Sc6 Gd5#, 1.Txd8 Nd3 2.Td5 Ge4#, 1.c4 Td3 2.Sxh3 Txh3#. Durch den hohen Märchenaufwand sind die Intentionen des Autors schwer zu erkennen. Lassen wir ihn selbst zu Wort kommen: „Echo, cyclical functions Gb1, Nb4, Td8, Sh3! Three model pin-mates.“

Märchen und kein Ende ... (2) - Urdrucke

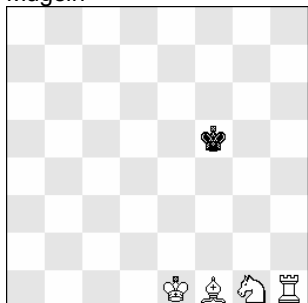
Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informaltturnier 2013/14 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (die Lösungen stehen gleich darunter)

861 Michael Schreckenbach
Dresden (nach E. Zimmer)



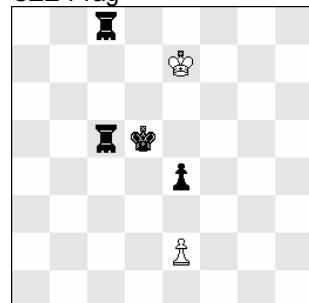
h=2 3 Lösungen (2+2)
e8=Amazone

862 Frank Fiedler
Mügeln



h#2,5 3 Lösungen (4+1)
Weißer Ultraschachzwang

863 Vaclav Kotesovec
CZE-Prag



sh=9 2 Lösungen (2+4)
c5, c8=Turmhüpfer

Nr. 861 (Schreckenbach) 1.AMc7+ dxc7 2.Kc8 Kc6=, 1.Kd8 d7 2.AMd6+ Kxd6=, 1.AMe7+ dxe7 2.Ke8 Ke6=. Mit dem "Amazonen-Trick" gibt es nun ein Dreifachecho!

Nr. 862 (Fiedler) 1. .. Th5+ 2.Kg4 Tg5+ 3.Kh4 Sf3#, 1. .. Ld3+ 2.Kf4 Se2+ 3.Ke3 Th3#, 1. .. Lh3+ 2.Kg5 Sf3+ 3.Kh5 Lf5#. „Drei grundverschiedene Matts aus weißer Homebase-Stellung heraus.“ [Autor]

Nr. 864 (Kotesovec) 1.THe5 2.Kc6 3.THc5 4.THf5 5.Kc5 6.THb5 7.THd5 8.Kd4 9.Ke5 e3=, 1.THc4 2.THc3 3.THf4 4.e3 5.THf3 6.THd3 7.THd6 8.THd4 9.Ke4 Ke6=. Ein Rangierbahnhof ergibt letztlich ein sehr feines Chamäleonecho mit Idealpatts.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 8 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@versanet.de oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
Originale an:	gaudiumprobleme@versanet.de
Belegexemplare:	Per e-mail
Lösungen:	und Kommentare bis zum 20.05.2013
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informaltourniere:	Jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
Preisrichter:	Sven Trommler (#2, #3, #n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Loßin (s#); Arno Tüngler (fairy)

Gaudium

Ausgabe 128 (04. April 2013)
Faltblatt für Problemschach

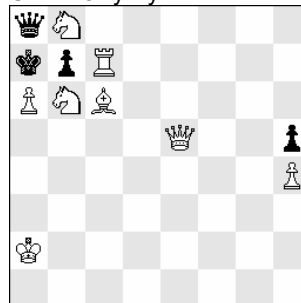
Urdrucke

Alle haben es gewußt, nur ich nicht! Ich erhielt viele Zuschriften wegen des Geschlechts der in Gaudium 127 als neue Löserin begrüßten Gabriele Brunori. Wie schrieb doch Oje treffend: „Wäre auch zu schön gewesen, mal wieder eine Frau kennenzulernen ...“ Für meine Unwissenheit bitte ich Herrn Brunori um Entschuldigung. Als kleine Gegenleistung biete ich an, daß sein nächstes Original sofort in Gaudium veröffentlicht wird! Übrigens: Aus Italien kam dazu kein Veto!

Als neuen Mitstreiter und 131. Autor begrüße ich herzlich Mario Parrinello in Gaudium!

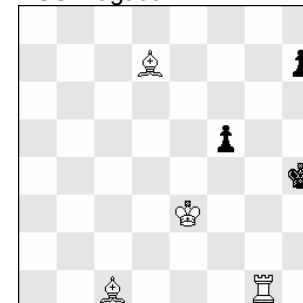
Definitionen: Einsteinschach: Siehe Gaudium 116. **Amazone:** Kombination aus Dame und Springer. **Weißer Ultraschachzwang:** Weiß darf nur schachbietend ziehen, und Schwarz muß ihm entsprechende Züge ermöglichen. **Turmhüpfer:** Wie Grashüpfer, jedoch nur auf Turmlinien.

849 Zoltan Labai
SVK-Velky Kyr



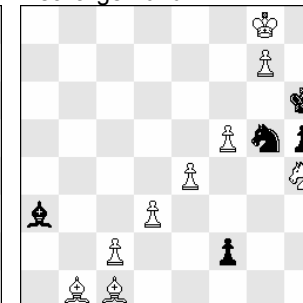
#2 (8+4)

850 Vladimir Kozhakin
RUS-Magadan



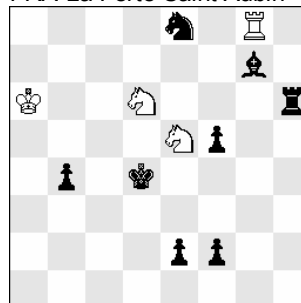
#3 (4+3)

851 Ralf Krätschmer
Neckargemünd



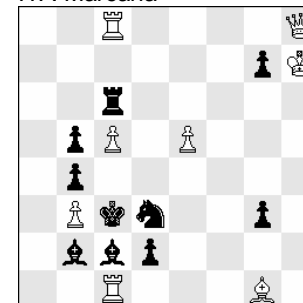
#8 (9+5)

852 Jean-Francois Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



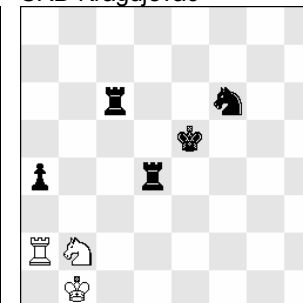
h#2 2 Lösungen (4+8)

853 Mario Parrinello
ITA-Marcara



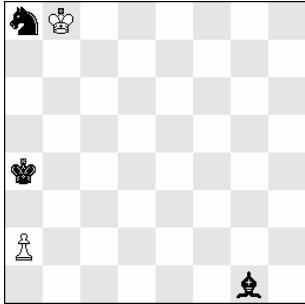
h#2 2 Lösungen (8+10)

854 Zoran Nikolic
SRB-Kragujevac



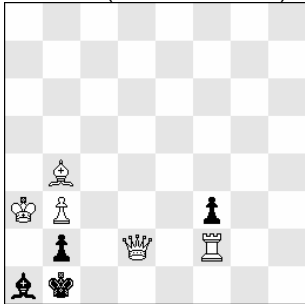
h#3 b),c) wS->d2,g2 (3+5)

855 Tode Ilievski
MAK-Ohrid



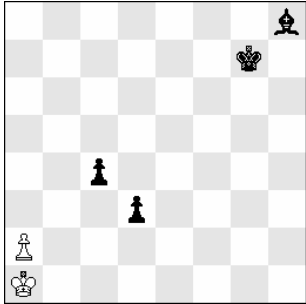
h#6 (2+3)

858 Mirko Degenkolbe
Meerane (nach M. Zucker)



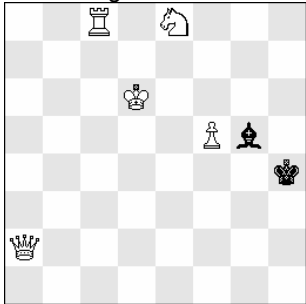
s#11 (5+4)

856 Reinhardt Fiebig
Hohndorf



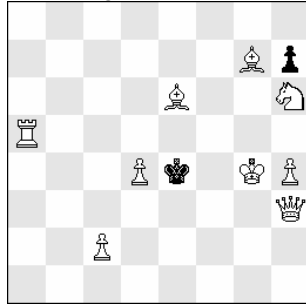
h#6 (2+4)

859 Valerio Agostini
ITA-Perugia



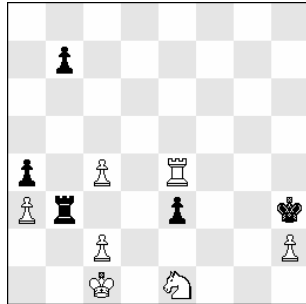
h#2 2 Lösungen (5+2)
Einsteinschach

857 Milomir Babic
SRB-Belgrad



s#6 2 Lösungen (9+2)

860 Manfred Ernst
Holzwickede



s#6 2 Lösungen (7+5)
Längstzüger

zu früheren Aufgaben

Nr. 568 (Pankratjew + Gershinski) Gaudium 108, 04/2011, h#3. Nochmals erschienen in Best Problems 10/2012 als Nr. 2963, also ein dortiges Selbstplagiat. S. PDB P1251584.

Nr. 732 (Pankratjew + Gershinski) Gaudium 120, 06/2012, Nr. 732, h#3. Diese Aufgabe erschien schon in Orbit 2011 als Nr. 3233 (= P1245635). Beide Autoren erhalten hiermit die rote Karte für Gaudium. Alle bereits eingereichten Originale stehen den Autoren damit anderweitig zur Verfügung (oder besser wohl nicht!). In Gaudium wird es keine Veröffentlichungen mehr geben. Danke an Hans-Peter Reich für diese Mitteilungen.

Nr. 752 (Böttger) Gaudium 121, 06/2012, h#3. Die in dieser Rubrik in Gaudium 126 erwähnte Aufgabe von Horst Böttger hat die Nummer 752 (nicht wie angegeben 552).

Nr. 806 (Fiedler) Gaudium 125, 12/2012, #4. Bernd Schwarzkopf: „Den Mattdual kann man vermeiden, wenn man die beiden wBB durch einen wBd2 ersetzt (und spart noch einen Stein). Dann: 1.Se3+! Ke1! 2.La3+ Kb1 3.Sc3+ Ka1 4.Sc2#, 1.Sg5? Kc1!“ Der Weihnachtsbaum wird dadurch aber leider sehr mickrig. Was meint der Autor?

Lösungen aus Gaudium 126

Nr. 819 (Fiedler) a) 1.Te4! (2.Lxe5#) La1/Lb2/Lc3/Ld4+/f4+/fxe4/Sxd6/Sf7/Sg6 2.Dxa1/Lxb2/Lxc3/Lxd4/Txf4/Df1/Dxd6/Sgh7/Sfh7#, 1.Da2? Sxd6!, 1.Db6? Lxa1! b) 1.Td4! (Z) Lxd4+/Ld4~/Lxd6/f4+/Sb~/Sf7/Sg6 2.Lxd4/Tf4/Te4/Txf4/Dd8/Sgh7/Sfh7#. „Radikalwechsel zwischen den Zwillingen bei geringfügiger Stellungsveränderung.“ [Autor] Mattwechsel auf 1. .. Sxd6.

Nr. 820 (Kozhakin) 1. .. Kh3 2.Lxf5 Kh4 3.Th6#, 1. .. h6 2.Lxf5 (3.Txh6#) h5 3.Lg3#, 1.Tg1! (2.Kxf5,Lxf5) Kh3 2.Lxf5 Kh4 3.Th1#, 1. .. h5 2.Kxf5 (3.Th1#) Kh3 3.Kg5#, 1. .. h6 2.Lxf5 droht 3.Th1#. Zweifacher Mattwechsel. Einige Löser gaben Duale an. Aber die sind keine, da die vermeintlichen 'Dualmatts' zuvor drohen. „Nein, die Aufgaben von V. Kozhakin gefallen mir nicht,“ [Thomas Brieden] sie sind eher etwas für Sammler. Die Schlagflucht im Schlüssel bemängelt Bernd Schwarzkopf.

Nr. 821 (Petrasinovic) 1.Kb7? Kc4!, 1.Th4? Kc6!, 1.Te1? Kc6!, 1.Tc1? c4! (allerdings verlaufen die zahlreichen Verführungen nicht eindeutig), 1.Tb1! (Z) Kc4 2.De4+ Kc3 3.Lxf6#, 1. .. Kc6 2.Db7+ Kd6 3.Tb6#, 1. .. c4 2.Tb5+ Kc6 3.Sd4#, 1. .. f5 2.Db7+ Kd6/Ke6/Kc4 3.Tb6/Tb6/Db3#. Ein verführungs- und variantenreiches Stück.

Nr. 822 (Böttger) 1.De3 Ld3 2.Kd4 Td6#, 1.Db4 Td6+ 2.Kc4 Ld3#. Reziproke Züge und „zwei verschiedene Mustermatts.“ [Bernd Schwarzkopf] Fernblocks, solide gebaut.

Nr. 823 (Carf, J.-F.) 1.Tb7 Sxg2+ 2.Kg4 Le2#, 1.Se5 Le2 2.Te4 Sxg2#. Reziproke Züge und Mustermatts. „Leider wird der sS in einer Lösung nicht gebraucht.“ [BS]

Nr. 824 (Agostini) a) 1.Ld3 Lg4 2.Kg5 Ld8#, b) 1.Td3 Tg4 2.Kxf5 Tf1#. „White (g4) and black (d3) Grimshaw.“ [Autor] BS findet die Zwillingbildung etwas grob.

Nr. 825 (Degenkolbe) 1.Lg1 Kf4 2.Lxe3+ Kxg3 3.Lg5 e4 4.Ke3 Kh2 5.Kf4 g3+ 6.Kg4 Le2#. „Der schwarze K wird mitten auf dem Brett mattgesetzt.“ [Thomas Brieden] „Sehr gelungen: Ein weißer PAS-Läufer, dazu ein Idealmatt.“ [BS]

Nr. 826 (Heyl) 1. .. Kb1 2.Da8 Kc2 3.Lb7 Kd3 4.Kc6 Ke4 5.Kd6+ Kf5 6.Ld5 Kf6 7.Dc6 Se8#. „Dame-Läufer-Bahnung und zurück Läufer-Dame-Bahnung.“ [Autor] Aber leider ist dieser Indel identisch mit der P1099809 aus der PDB (Christen Jonsson+Rolf Wiehagen, Die Schwalbe 2001, 4. ehrende Erwähnung). Pech, das kann schon mal vorkommen.

Nr. 827 (Pankratjew) 1.Sh4! dr. 2.Sg6+ Sxg6+ 3.Dd6+ Lxd6#, 1. .. Sf5+ 2.Dd6+ Sxd6 3.Txe3+ Se4#, 1. .. Dxd6 2.Txe3+ Dxe3+ 3.Dd4+ Dxd4#, 1. .. Sac6 2.Dd4+ Sxd4 3.Sg6+ Sxg6#. „Herr Pankratjew bewegt sich aber auf extrem dünnen Eis. Viel Unterschied kann ich nicht ausmachen.“ [Silvio Baier] Siehe in der PDB P1259604, P1235464 und P1233198. Ich sage dazu nichts mehr und verweise abschließend auf die Rubrik 'zu früheren Aufgaben' in dieser Ausgabe.

Nr. 828 (Linß) 1.Dg2+ Ke1 2.Ld5 a5 3.Df3 Kd2,a4 4.Sb2 Kc2,a4 5.Td1(+) a4,Kc2 6.Ka1 a3 7.La2 axb2#. „Platzwechsel K,L,D,S,T aller weißen Steine.“ [Autor] „Sehr netter Folgezugeffekt in W3-W7, aber leider kein zyklischer Platzwechsel.“ [Frank Müller]

Nr. 829 (Stepotschkin) Satz: 1. .. Lxc6#, 1.Ld5 Lc6 2.Dh8+ Kb7 3.a8T Kc7 4.Dd8+ Kb7 5.Le4 Ld5 6.Db8+ Kc6 7.Ta7 Lxe4#. Leider dualistisch, denn die Zugumstellung 6.Ta7+ Kc6 7.Db8 Lxe4# ist möglich (2 Zusatzpunkte). Zu allem Überflüssig noch völlig vorweggenommen durch Wolfgang Pauly, Chemnitzer Tageblatt 15/03/1925 (siehe P1082101 in der PDB). Danke an Frank Müller und Michael Schreckenbach für diese Mitteilung.

Nr. 830 (Pacurar) a) 1. .. PRc5+ 2.Ke2 PRa6+ 3.Kf2 PRc5+ 4.PRd4 PRd3+ 5.Kg2 PRf4+ 6.Kh1 PRd5+ 7.PRf3 PRxf3#, b) 1. .. PRE2+ 2.Kg5 PRc1+ 3.Kg6 PRd3+ 4.PRE4 PRf4+ 5.Kg7 PRE6+ 6.Kh8 PRd4+ 7.PRf6 PRxf6#, c) 1. .. PRE3+ 2.Kb5 PRf1+ 3.Kb6 PRE3+ 4.PRd4 PRc4+ 5.Kb7 PRd6+ 6.Ka8 PRE4+ 7.PRC6 PRxc6#, d) 1. .. PRf5+ 2.Kd2 PRh6+ 3.Kc2 PRf5+ 4.PRE4 PRE3+ 5.Kb2 PRc4+ 6.Ka1 PRE5+ 7.PRC3 PRxc3#. „Four-corners echoes, Wenigsteiner.“ [Autor] „4-Ecken-Matt, sehenswert.“ [TB]

Nr. 831 (Zimmer) 1.Kc8 EKc6 2.KNc7 dxc7=, 1.Kd8 d7 2.KNd6+ EKxd6=, 1.KNe7+ dxe7 2.Ke8 EKd6=. „... nur in der dritten Lösung wird der wK gebraucht, da kann man ihn gleich durch einen wBg6 ersetzen.“ [BS] Michael Schreckenbach „bemängelt das fehlende Echo in der dritten Lösung. Auch geht es ohne Erbkönig als Viersteiner!“ Diese Variante erscheint als eigenständige Aufgabe im heutigen Gaudium als Nr. 861.